

Förderpreis der BioMessen: Sonett erhält Sonderpreis



Bereits zum dritten Mal zeichnete der von den BioMessen geschaffene Förderpreis Unternehmen und Initiativen aus, die sich aktiv für „Mehr Bio für morgen“ engagieren. Dabei wurde Sonett im Rahmen der Verleihung mit einer besonderen Anerkennung ausgezeichnet. Denn der Öko-Pionier für Wasch- und Reinigungsmittel ist so aufgestellt, dass die Firma Sonett „sich selbst gehört“ und weder verkauft noch vererbt werden kann. „Ein Modell mit Vorbildcharakter nicht nur für die Bio-Branche“, heißt es in einer Erklärung der Veranstalter.

Mit der Auszeichnung machen die BioMessen Leuchtturm-Projekte der Bio-Branche sichtbar und setzen Impulse für Entwicklung und Vernetzung. „Für die BioMessen ist es eine Herzenssache, das vielfältige Engagement unserer Branche für eine ökologische Zukunft, Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaften sichtbar zu machen“, sagt BioMessen-Veranstalter und Jurymitglied Matthias Deppe. Mit ihm waren Klaus Lorenzen von Landwege eG, Annette Sabersky, Fachjournalistin für Ernährung und Jeanine Tovar, Bio-Kommunikationsexpertin, Mitglieder der Jury.

Das Unternehmen Sonett basiert auf einer gemeinnützigen Stiftung. Gewinne werden als Gemeingut gesehen. Ein Teil des Gewinns fließt jedes Jahr der Stiftung Sonett zu, ein zweiter Teil wird an die Mitarbeiter ausgeschüttet und ein dritter Teil verbleibt im Unternehmen für künftige Investitionen. Privatentnahmen oder Ausschüttungen an Investoren gibt es nicht. Diese Form ermöglicht ein vielfältiges gesellschaftliches und ökologisches Engagement. So unterstützt die Stiftung Sonett seit Jahren beispielsweise Wasserforschungen des Strömungsinstituts Herrischried, sowie die Akademie des Deutschen Tierschutzbundes zur Entwicklung von alternativen Testmethoden zu Tierversuchen. Zudem bildet der Kampf gegen Ackergifte, die biologische Saatgutforschung und die Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit einen Förderschwerpunkt der Stiftung.

Durch diese Stiftungslösung, die Verantwortungseigentum statt Privateigentum fördert, kann Sonett - unabhängig von Vererbung oder Investoren – auch in Zukunft von Menschen geführt werden, die dazu willens und geeignet sind.

www.sonett.eu

BU: Freuen sich über den Preis: Andreas Roth (Geschäftsführung) und
Rebecca Kramer (Vertrieb)

Pressekontakt:

STURM! Public Relations

Imke Sturm, Knesebeckstr. 92,

10623 BerlinTel.: 030 - 347 05 177,

E-Mail: sturm@sturm-pr.de